

**Eigenbetrieb**  
**Wasserwerk der Stadt Varel**

**Wirtschaftsplan 2012**

**Wirtschaftsjahr 2012**

# Wirtschaftsplan

## des Eigenbetriebes

### Wasserwerk der Stadt Varel

### für das Wirtschaftsjahr 2012

Nach Maßgabe des § 13 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 140 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Varel in seiner Sitzung am  
den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 beschlossen.

#### 1. Wirtschaftsplan

##### 1.1 Erfolgsplan

Erträge	918.200 €
Aufwendungen	877.200 €
Jahresgewinn	41.000 €

##### 1.2 Vermögensplan

Finanzbedarf	288.300 €
Deckungsmittel	288.300 €

##### 1.3 Stellenübersicht

#### 2. Sonstige Festsetzungen

- 2.1 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) wird auf 106.300 € festgesetzt
- 2.2 Verpflichtungsermächtigungen sind im Vermögensplan 2012 nicht vorgesehen.
- 2.3 Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 153.000 € festgesetzt.

#### Anlagen:

Finanzplanung 2011 – 2015  
Erläuterungen

**Eigenbetrieb**  
**Wasserwerk der Stadt Varel**

**Erfolgsplan**  
**Wirtschaftsjahr 2012**

## Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel - Erfolgsplan 2012

	Planung 2012		Planung 2011		Ergebniss 2010	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse						
1. 1. Umsatzerlöse aus Wasserverkauf - Arbeitspreis	672.100		649.000		679.796	
1. 2. Umsatzerlöse aus Wasserverkauf - Grundpreis	210.800		209.300		210.755	
1. 3. Umsatzerlöse aus Sonstigen Lieferungen und Leistungen an Fremde	3.000		3.000		2.833	
1. 4. Auflösung Ertragszuschüsse	8.000	893.900	9.600	870.900	9.578	902.962
2. Sonstige betriebliche Erträge		23.700		27.500		24.107
davon Zuschüsse	700		700		667	
		<u>917.600</u>		<u>898.400</u>		<u>927.069</u>
3. Materialaufwand						
3. 1. Allgemeiner Bereich - Grundstücke und Gebäude	6.000		6.000		8.500	
3. 2. Betrieb - einschließlich Energiekosten	77.000		59.500		65.400	
3. 3. Wasserverteilung	70.000		65.000		73.600	
3. 4. Sonstiges	14.000	167.000	13.500	144.000	15.407	162.907
4. Personalaufwand						
4. 1. Löhne und Gehälter	97.000		98.700		94.501	
4. 2. Soziale Abgaben	22.000		23.700		25.762	
4. 3. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.100	126.100	7.200	129.600	2.519	122.782
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßig		182.000		181.000		180.425
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
6. 1. Werkleitervergütung	233.200		224.800		197.367	
6. 2. Verwaltungskosten Stadt Varel	10.700		10.200		10.000	
6. 3. Prüfungskosten	6.100		6.100		6.100	
6. 4. Wasserentnahmegebühr	32.500		31.400		32.136	
6. 5. Sonstige	7.400	289.900	11.200	283.700	8.336	253.939
7. Zinsen und ähnliche Erträge		600		600		238
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		56.000		59.600		63.012
Rohüberschuss		<u>97.200</u>		<u>101.100</u>		<u>144.242</u>
9. Konzessionsabgabe						
9. 1. laufendes Jahr	77.000		74.900		75.969	
9. 2. nachholbar aus Vorjahren					11.378	
9. 3. nicht erwirtschaftet	37.400	39.600	32.100	42.800	0	87.347
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		57.600		58.300		56.895
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		14.900		14.900		13.355
12. Sonstige Steuern		1.700		1.700		1.733
13. Jahresgewinn		<u>41.000</u>		<u>41.700</u>		<u>41.807</u>
14. Nachrichtlich: Der Jahresgewinn wird an die Stadt Varel abgeführt.						

**Eigenbetrieb**  
**Wasserwerk der Stadt Varel**

**Vermögensplan**  
**Wirtschaftsjahr 2012**

	Planung 2012		Planung 2011		Ergebnis 2010	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>A. Finanzbedarf</b>						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten						
1. 1. Neubau Schönungsteich	-		20.000			
1. 2. 250 m Wegebefestigung Brunnen / Forst	-		-	20.000	-	-
2. Anlagen der Wasserversorgung						
2. 1. Wassergewinnungsanlagen						
2. 1. 1. Reinwasserpumpe	6.000		6.000			
2. 1. 2. Zwischenpumpen und Verbindungsleitungen	-	6.000	-	6.000	-	-
2. 2. Wasserspeicherungsanlagen	-		-		-	-
2. 3. Wasserverteilungsanlagen						
2. 3. 1. Austausch Wasserhauptrohrleitungen	60.000		60.000		43.989	
2. 3. 2. Neubau DN 100	40.000		40.000		-	
2. 3. 3. Herstellung von neuen Hausanschlüssen	10.000		10.000		45.637	
2. 3. 4. abzüglich abgesetzte Bauzuschüsse					-17.698	
2. 3. 5. Hausanschlussvoll- und teilerneuerungen	18.000		18.000		0	
2. 3. 6. Wasserzähler	2.000		2.000		1.958	
2. 3. 7. Verfahrenstechnik Wasseraufbereitung	30.000		30.000		0	
2. 3. 8. Austauschwasserzähler unter 150 €	12.000	172.000	24.000	184.000	31.265	105.151
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung						
3. 1. 1. Verschiedenes bis 410 €	-		-		-	
Summe Investitionen Sachanlagevermögen		178.000		210.000		105.151
4. Tilgung langfristiger Darlehen	87.100	87.100	89.800	89.800	86.977	86.977
5. Auflösung und Entnahme von Ertragszuschüssen						
5. 1. 1. Auflösung Baukostenzuschüsse	8.000		9.500		9.578	
5. 1. 2. Auflösung Investitionszuschüsse	700	8.700	800	10.300	667	10.245
6. Verminderung des Nettogeldvermögens						
6. 1. 1. Fehlbetrag	14.500	14.500	-	-	-	-
7. Vorläufiger Finanzbedarf		288.300		310.100		202.373
8. Ausgabenübertragung gem. § 13 Abs. 3 EigBetVO						
8. 1. 1. Übertragene Ausgaben (+)						
8. 2. Aus dem Vorjahr übertragene und finanzierte Ausgaben (-)						
9. Endgültiger Finanzbedarf		288.300		310.100		202.373

	Planung 2012		Planung 2011		Ergebnis 2010	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>B. Deckungsmittel</b>						
1. Abschreibungen und Abgänge Sachanlagevermögen	182.000	182.000	181.000	181.000	180.425	180.425
2 Verkauf Grundstück						
2 1. 1. Grundstücksverkauf	-		-		7.500	7.500
<b>4. Vermehrung des Nettogeldvermögens</b>						
4. 1. 1. Überschuss 2010	0					
4. 1. 2. Überschuss 2009			9.200	9.200	-	-
5. Neuaufnahme langfristiger Kredite	106.300	106.300	119.900	119.900	-	-
<b>6. Vorläufige Summe Deckungsmittel</b>		288.300		310.100		187.925
7. Einnahmeübertragung gem. § 102 Abs. 3 i. V. m. § 92 Abs. 3 NGO						
7. 1. 1. Übertragene Einnahmen aus Ziff. 5. - Kredite - (+)						
7. 1. 2. Aus dem Vorjahr übertragene Einnahmen aus Ziff. 6 (-)					0	-
<b>8. Endgültige Summe Deckungsmittel</b>		<u>288.300</u>		<u>310.100</u>		<u>187.925</u>
<b>C. Ergebnis</b>						
1. Vermehrung des Nettogeldvermögens - Überschuss		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>
Nachr.: Überschuss - Verwendung in 2012						
2. Verminderung des Nettogeldvermögens - Fehlbetrag					0	
Nachr.: Abdeckung im Wirtschaftsplan 2012		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>-14.448</u>

**Eigenbetrieb**  
**Wasserwerk der Stadt Varel**  
**Finanzplanung**  
**Planungszeitraum 2011 -2015**  
**Wirtschaftsjahr 2012**

# Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

## Finanzplanung    E R F O L G S P L A N

	Planung 2011 Tsd. €	Planung 2012 Tsd. €	Planjahre Planung 2013 Tsd. €	Planung 2014 Tsd. €	Planung 2015 Tsd. €
01. Umsatzerlöse	+ 870,9	+ 893,9	+ 892,6	+ 890,8	+ 890,6
02. Sonstige betriebliche Erträge	+ 27,5	+ 23,7	+ 23,7	+ 23,7	+ 23,7
03. Materialaufwand	- 144,0	- 167,0	- 167,0	- 166,0	- 168,0
04. Personalaufwand					
04. 01. Löhne und Gehälter	- 98,7	- 97,0	- 97,9	- 98,9	- 99,8
04. 02. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 30,9	- 29,1	- 29,4	- 29,7	- 30,2
05. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 181,0	- 182,0	- 186,3	- 191,2	- 195,4
06. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 283,6	- 289,9	- 295,0	- 300,5	- 300,7
07. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,5
08. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 59,6	- 55,9	- 55,9	- 53,9	- 54,1
Rohüberschuss	+ 101,1	+ 97,2	+ 85,3	+ 74,8	+ 66,6
09. Konzessionsabgabe					
09. 01. lfd. Jahr	- 74,9	- 77,0	- 77,0	- 76,9	- 76,8
09. 02. nachholbar aus Vorjahren+nicht auszahlbar	+ 32,1	+ 37,4	+ 48,8	+ 59,0	+ 66,4
	- 42,8	- 39,6	- 28,2	- 17,9	- 10,4
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 58,3	+ 57,6	+ 57,1	+ 56,9	+ 56,2
11. Sonstige Steuern	- 1,7	- 1,7	- 1,7	- 1,7	- 1,7
12. Ergebnis vor Ertragsteuern	+ 56,6	+ 55,9	+ 55,4	+ 55,2	+ 54,5
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 14,9	- 14,9	- 14,9	- 15,1	- 15,3
14. Jahresgewinn	+ 41,7	+ 41,0	+ 40,5	+ 40,1	+ 39,2
<p><u>Nachrichtlich:</u> Der Jahresgewinn wird an die Stadt Varel abgeführt.</p>					

# Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

## Finanzplanung Vermögensplan 2011 bis 2015

	P l a n j a h r e				
	2011 Tsd. €	2012 Tsd. €	2013 Tsd. €	2014 Tsd. €	2015 Tsd. €
<b>1. Mittelbedarf / Mittelverwendung</b>					
1. 1. Investitionen Sachanlagen	210,0	178,0	162,0	128,0	183,0
1. 2. Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	89,8	87,1	87,7	88,7	82,2
1. 3. Auflösung und Entnahme von Bauzuschüssen	9,5	8,0	7,0	6,1	5,3
1. 4. Auflösung Zuschüsse Erhaltung Wasserturm / Aufforstung	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
1. 5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0,0	14,5	--	--	--
<b>Bedarf an langfristigen Mitteln</b>	<b>310,1</b>	<b>288,3</b>	<b>257,4</b>	<b>223,5</b>	<b>271,2</b>
<b>2. Mittelherkunft</b>					
2. 1. Abschreibungen, Abgänge Sachanlagen	181,0	182,0	186,3	191,2	195,4
2. 4. vorhandene langfristige Mittel	181,0	182,0	186,3	191,2	195,4
2. 5. Rücklagenzuführung aus Jahresgewinn Vorjahre	--	--	--	--	--
2. 6. Summe Zuweisung der Stadt	--	--	--	--	--
2. 7. Vermehrung des Nettogeldvermögens - Überschuss	9,2				
2. 8. Neuaufnahme langfristiger Verbindlichkeiten	119,9	106,3	71,1	32,3	75,8
<b>Langfristige Mittel</b>	<b>310,1</b>	<b>288,3</b>	<b>257,4</b>	<b>223,5</b>	<b>271,2</b>
<b>3. Ergebnis</b>	--	--	--	--	--

**Eigenbetrieb**

**Wasserwerk der Stadt Varel**

**Stellenübersicht**

**Wirtschaftsjahr 2012**

# Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

## Stellenübersicht für tariflich Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			besetzt durch
				insgesamt	davon am 30.06.2011 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Wasserwerksmeister	9	1	1	1	-	Wasserwerksmeister Brunken
2	Facharbeiter	6	1	1	1	-	Facharbeiter Haupt

**Eigenbetrieb**  
**Wasserwerk der Stadt Varel**

**Erläuterungen**  
**Wirtschaftsjahr 2012**

# Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2012

---

### Erfolgsplan

- 1.1 Für 2012 wird eine Wasserverkaufsmenge von 611.000 m<sup>3</sup> zu Grunde gelegt (2011 590.000 m<sup>3</sup>).
- 1.2 Die zum 01.06.2009 in Kraft getretenen veränderten Entgelte für die Messung des Wasserverbrauches ergeben rechnerisch den Ansatz von 210.800 €.
- 1.4 Der Ertrag aus der Auflösung der Ertragszuschüsse ergibt sich aus der Fortschreibung der 5 %igen jährlichen Auflösung.
2. Neben der Miete für die Wohnung des Wasserwerksmeisters werden hier Erträge aus erstattungspflichtigen Dienstleistungen für ein anderes Wasserversorgungsunternehmen und der Verwertung des Eisenschlammes nachgewiesen.
- 3.2 Höhere Energiekosten aufgrund der vom Gesetzgeber zu berücksichtigenden zusätzlichen Abgaben.
4. Die Ansätze errechnen sich aufgrund der Tarifverträge und sonstiger Vorschriften über Lohnnebenkosten.
5. Die Abschreibungen ergeben sich aus den getätigten und geplanten Investitionen.
- 6.1 Vergütungen für die Verwaltung einschließlich der technischen und kaufmännischen Tätigkeit. Berechnungsgrundlage für die jährlich zu zahlende Pauschale ist die Zahl der zum jeweiligen Jahresbeginn eingebauten, der Verbrauchsmenge dienenden Wasserzähler.
- 6.2 Verwaltungskosten an die Stadt Varel für von ihr erbrachte Leistungen.
- 6.3 Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.
- 6.4 Wasserentnahmegebühr nach dem Niedersächsischen Wassergesetz.
8. Grundlage für die Ermittlung sind die vorliegenden Zins- und Tilgungspläne.
- 9.1. u. 13 Gegenüber dem Vorjahr wird mit einer um 21.000 m<sup>3</sup> höheren Wasserverkaufsmenge gerechnet. Der erwartete Mehrerlös von rd.

23.000 € reicht unter Berücksichtigung der sonstigen Planzahlen nicht aus, um neben dem Mindestgewinn die Konzessionsabgaben in voller Höhe zu erwirtschaften. Somit muss, wie in den Vorjahren, die Konzessionsabgabe gekürzt werden. Der Kürzungsbetrag kann innerhalb von 5 Jahren nachgeholt werden.

### **Vermögensplan**

Der Vermögensplan weist ein Volumen von 288.300 € aus, davon entfallen 178.000 € auf Investitionen im Sachanlagevermögen, wovon 30.000 € für die in 2011 nicht umgesetzte Maßnahme „Verfahrenstechnik Wasseraufbereitung“ vorgesehen sind. Neben den Investitionen in das Sachanlagevermögen sind Tilgungsleistungen für langfristige Kredite, Beträge für die Auflösung und Entnahme von Ertragszuschüssen und die Abwicklung des Fehlbetrags 2010 vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt aus Abschreibungen und der Aufnahme eines langfristigen Kredites in Höhe von 106.300 €.

### **Stellenübersicht**

Die Zahl der im Wasserwerk tätigen Bediensteten verändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

### **Finanzplan, Finanzplanung 2011 - 2015**

Die Daten des Finanzplanes für die Planjahre 2011 und 2012 decken sich mit denen der jeweiligen Wirtschaftspläne.

### **Erfolgsplan**

Bei unveränderten Wasserpreisen ergibt sich im Planungszeitraum eine Summe von 243.700 € an nicht erwirtschafteter Konzessionsabgabe.

### **Vermögensplan**

Für 2013 und 2014 sind Investitionen in Wasserverteilungsanlagen mit 162.000 € bzw. 128.000 € vorgesehen. Die Finanzierungen werden anteilig über die Aufnahme von langfristigen Krediten erfolgen. Für 2015 sind neben Investitionen in Wasserverteilungsanlagen 90.000 € für die Einspeisung und Steuerung der Reinwasserkammer geplant. Die Finanzierung wird ebenfalls anteilig über die Aufnahme eines langfristigen Kredites erfolgen.

Varel, 21. Februar 2011  
Az. 815-40/2012

Rädicker